



# Unser Schönberg

## Aktuelles im Blick der CDU

### Schönberg sucht einen neuen Bürgermeister

Bürgermeister Dirk Osbahr hat nach drei Jahren sein Amt niedergelegt. Nun wird ein neuer Bürgermeister für Schönberg gesucht. Dazu befragten wir Peter Ehlers, den Sprecher der CDU Fraktion.

#### **Kann Schönberg mit einem ehrenamtlichen Bürgermeister nicht viel Geld sparen?**

Ja, das ist wohl wahr. Wir könnten so etwa 80.000 € jährlich sparen. Aber Schönberg gehört mit mehr als 6.200 Einwohnern schon zu den größeren Gemeinden. Dazu kommt, dass wir die größte Tourismus-Gemeinde im Kreis Plön mit rd. 450.000 Übernachtungen jährlich sind.

Außerdem haben wir uns zum kulturellen Zentrum der Probstei entwickelt. Da sind also sehr viele Aufgaben zu erledigen. Bereits nach der kommunalen Strukturreform haben wir für eine hauptamtliche Bürgermeisterstelle gekämpft.

Das ist nämlich ein Vollzeitjob, wenn man die Arbeit gut erledigen möchte. Ein ehrenamtlicher Bürgermeister wäre dazu zeitlich kaum in der Lage. Mit einem hauptamtlichen Bürgermeister sind wir besser aufgestellt.

#### **Welche großen Aufgaben muss ein neuer Bürgermeister in Schönberg jetzt lösen?**

Für „Schönberg 2030“ wird gerade ein Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept erstellt. Die Vorplanungen mit tollen Ergebnissen aus den Workshops laufen. Da sind nun konkrete Einzelprojekte auf den Weg zu bringen. Dann muss die Gestaltung der Eingangsbereiche der Strände dringend in Angriff genommen werden. Wir sollten in Schönberg weiter sehen, dass wir neue Flächen für die Ansiedlung von Gewerbe finden, um zusätzliche Arbeitsplätze hier im Ort anzusiedeln. Es wäre auch schön, wenn weitere junge Familien in Schönberg eine neue Heimat finden.

> Fortsetzung auf Seite 4

### >> Schönberg 2030

#### **Zukunft neu gestalten**

Mit dem Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept „Schönberg 2030“ sollen die Weichen für die Zukunft gestellt werden, um nicht den Anschluss zu verlieren.

> Seite 2

### >> Seebrückenfest

#### **Frisches Konzept kommt gut an**

In diesem Jahr wurde das Schönberger Seebrückenfest erstmals nicht mit eigenen Mitteln der Gemeinde organisiert, sondern auf neue Beine gestellt. Der große Erfolg zeigt, dass dieses gut und richtig war.

> Seite 3

### >> Neues aus der CDU

#### **Wissenswertes aus dem Ortsverband**

Wir waren wieder unterwegs, haben einen neuen Vorstand gewählt und langjährige Mitglieder geehrt.

> Seite 7

## „Einladungen“ zu unseren Veranstaltungen

21. Januar 2017 >> 15.00 Uhr  
Neujahrskaffee des CDU Ortsverbandes  
Schönberg im „Sprüttenhuus“

17. Februar 2017 >> 19.00 Uhr  
Rübenmussessen des CDU Ortsverbandes  
Schönberg (Veranstaltungsort  
steht noch nicht fest)

Die Termine zu den CDU-Veranstaltungen werden in der örtlichen Presse bekannt gemacht.

## Schönberg 2030 – Jetzt geht`s richtig los!

Eines der zentralen Themen, das uns seit Beginn der Legislaturperiode beschäftigt hat und noch die nächsten Jahre beschäftigen wird, ist das Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept „Schönberg 2030“. Es ist unser Ziel, die Weichen für die kommende Generation zu stellen, um nicht den Anschluss zu verlieren. Schönberg wächst und hat beste Voraussetzungen, sich im Wettbewerb als größte Tourismusgemeinde im Kreis Plön weiter zu behaupten. Es ist unser Ziel, als Wohnort, Tourismusgemeinde und Erholungsgebiet gleichermaßen attraktiv zu sein.

Nach vielen Verhandlungen und endlos langer Zeit haben die Fraktionen der CDU, SPD und EIS die Aufgaben für das Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept „Schönberg 2030“ im Planungsausschuss angesiedelt.

Der Planungsausschuss beschäftigte sich zunächst damit, einen Partner zu finden, der die Bewältigung der Aufgaben mit dem erforderlichen Fachwissen unterstützt. Nach einer Ausschreibung fand man diese Partner mit den Büros CESA und HCB. Nachdem auch Zuschüsse zur Umsetzung der Aufgaben genehmigt wurden, haben die beiden Büros die Arbeit mit einer vom Planungsausschuss klar formulierten Zielsetzung aufgenommen. Besonders wichtig bei der Auftragsbeschreibung war es dem Ausschuss, aktiv mit allen beteiligten Schönberger Akteuren an diesem Konzept zusammenzuarbeiten.

Im April 2016 konnte die Arbeit zu diesem Thema beginnen. In einer Einwohnerversammlung im Hotel „Am Rathaus“ haben die beiden Büros den Bürgerinnen und Bürgern die geplante Vorgehensweise dargelegt. Die intensive Bürgerbeteiligung liegt uns sehr am Herzen, denn es ist schließlich Ihr Ort, der hier gestaltet wird. Die Arbeit der Büros begann mit einer Bestandsaufnahme der Gemeinde Schönberg. Parallel dazu wurden Fragebögen zum einen an die Schönberger Haushalte und zum anderen an die Schönberger Gewerbetreibenden verteilt.

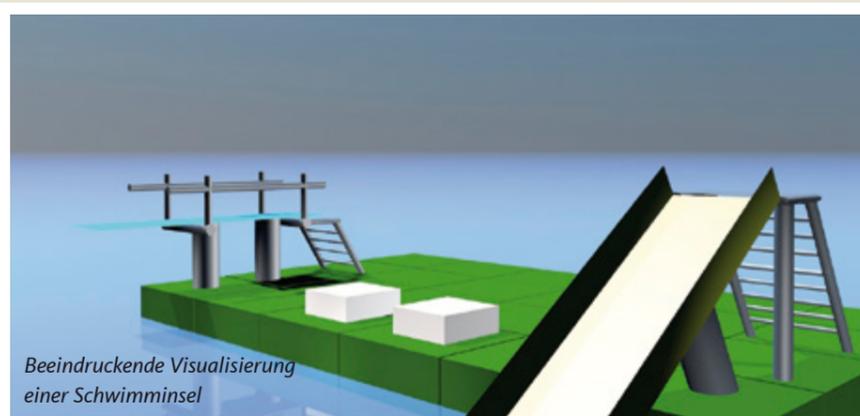
15,4% der Haushalte und 4,7% der Gewerbetreibenden haben die Fragebögen ausgefüllt und zurückgeschickt. Wir hätten uns hier von den Bürgerinnen und Bürgern, aber gerade seitens der Gewerbetreibenden mehr Beteiligung gewünscht. Weiterhin wurde eine Gästebefragung durchgeführt. Im Mai fanden dann vier Workshops statt, die vom Büro CESA und HCB moderiert wurden. Themen der Workshops waren „Wohnen“, „Gewerbe und Einzelhandel“, „Tourismus“ und „Ortsidentität“.

In einem weiteren Schritt wurden die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Schönberg beteiligt, die sich ihrerseits viele Gedanken zu ihrer Gemeinde gemacht haben und in Zusammenarbeit mit dem Hort, dem Kinder- und Jugendhaus und den beiden Büros ihre Vorstellungen erarbeitet haben. Zwischenzeitlich wurden viele Gespräche mit den Umlandgemeinden, dem Wirtschafts-

ministerium, dem Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein und ortsansässigen Unternehmen geführt. Die Vertreter der beiden Büros haben regelmäßig an den Sitzungen des Planungsausschusses teilgenommen und die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand informiert.

Am 7. Oktober 2016 wurden die Bürgerinnen und Bürger in einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die Ergebnisse der Bürgerbefragung und der Workshops, sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung in Kenntnis gesetzt.

In den nächsten Wochen werden das Büro CESA und das Büro HCB auf der Grundlage des Erarbeiteten ein Konzept für die Gemeinde fertigen, das in einer Abschlussveranstaltung im Dezember 2016 vorgestellt werden soll. Wir als CDU-Fraktion blicken mit großem Enthusiasmus und hoch motiviert in die Zukunft.



Beeindruckende Visualisierung einer Schwimminsel

Für „Schönberg 2030“ beteiligten sich auch die Kinder und Jugendlichen und präsentierten ihre Vorschläge am 19. Juli 2016 im „Hotel am Rathaus“. Die Kinder haben dabei in ihrer Zukunftswerkstatt einen Spielplatz gestaltet und von den Jugendlichen wurde die beeindruckende Visualisierung einer Schwimminsel präsentiert. Es gab noch weitere Wünsche, aber auch kritische Anmerkungen wie die feh-

lende Sauberkeit an verschiedenen Punkten innerhalb der Gemeinde. Für die sehr gute Ausarbeitung wurden beide Gruppen mit je einem Betrag von 2.500,- € durch das Planungsbüro CESA belohnt. Die CDU wird die Ideen und Anregungen der Kinder und Jugendlichen nachdrücklich bei weiteren Entscheidungen vertreten und sie in die Prozesse einbinden.

### Schönberg 2030

### Erzählen Sie der CDU Ihre Visionen.

Wir wünschen uns einen offenen und lebendigen Prozess, in dessen Verlauf wir einen lebenswerten Ort gestalten, in dem wir uns alle wohl fühlen. Daher laden wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen und Gewerbebetriebe, zu einem Dialog mit uns ein.

Wir freuen uns auf viele Anregungen, die unserer Fraktionssprecher Peter Ehlers gerne entgegen nimmt.

**Peter Ehlers**  
Tel. 0 43 44 – 17 17  
Email: [peter.ehlers@cduplus.de](mailto:peter.ehlers@cduplus.de)

## Seebrückenfest 2016



In diesem Jahr wurde das Schönberger Seebrückenfest erstmals nicht mit eigenen Mitteln der Gemeinde organisiert, sondern auf neue Beine gestellt. Der große Erfolg zeigt, dass dieses gut und richtig war. Den beiden Veranstaltern für das Schönberger Seebrückenfest Felix Franke und Michael Sonnenberg gilt hierfür ein großes Lob.

Durch die externe Vergabe reagierte die Gemeinde auf die schlechte Resonanz im letzten Jahr. Diesmal gab es einen neuen Standort für die größere Bühne, die mit der Rückfront zur See-seite stand und somit den Seebrückenvorplatz sehr viel großzügiger machte. Gelingen war auch das gastronomische Dorf, in dem ortsansässige Gastronomen leckere Spezialitäten anboten. Abgerundet wurde das ganze durch Tische und Stühle, die deutlich gemütlicher waren, als die Bierzeltgarnituren in den letzten Jahren. Mit einer gekonnten Auswahl an Ausstellern wurde hier für jeden etwas geboten.

Auch das Musikprogramm hob sich deutlich von den früheren Jahren ab. Allein die Kultband „United Four“ und die Partyband „Hit Radio Show“ begeisterten mehrere tausend Besucher auf dem Seebrückenfest. Abgerundet wurde

der Samstagabend durch ein Höhenfeuerwerk, das die Gäste begeisterte. Der letzte Tag des Seebrückenfestes begann traditionell mit dem gut besuchten Gottesdienst, den Pastor Lütke durchführte. Viele Besucher nutzten dann am Sonntag die Möglichkeit, den Seenotrettungskreuzer „Berlin“ aus Laboe zu besichtigen, der an der Schönberger Seebrücke festgemacht hatte.

Insgesamt war das eine runde und friedliche Veranstaltung. Felix Franke und Michael Sonnenberg ist es gelungen, mit einer gekonnten Mischung aus heimischer Gastronomie und einem hervorragenden Musikprogramm, sowie der Kindermeile eine herausragende Veranstaltung anzubieten, die deutlich an Qualität gewonnen hat, was immer das Ziel des CDU-Ortsverbandes war.

## „Hein Schönberg“ kommt – und das ist auch gut so für unsere Region



Die Finanzierung für die Reaktivierung von „Hein Schönberg“ ist durch die Erhöhung der Regionalisierungsmittel nun endgültig gesichert. Anfang 2017 beginnt das Planfeststellungsverfahren mit Lärmgutachten und wohl auch einem Umweltverträglichkeitsverfahren. Danach kann dann mit dem Bau vermutlich Ende 2018/Anfang 2019 begonnen werden. Übrigens: Für den Streckenabschnitt in Kiel vom Hauptbahnhof bis Oppendorf gibt es jetzt schon „Grünes Licht“. Neben den bisherigen Haltestellen Schönkirchen, Probsteierhagen, Schönberg und Schönberger Strand wird vermutlich auch Fiefbergen eine Haltestelle erhalten.

Unsere aktuelle Aufgabe ist es, ein Konzept für die Gestaltung der Bahnhofsumfelder zu erarbeiten. Hier geht es z.B. um Park & Ride-Parkplätze, Fahrrad-Abstellanlagen, Toilettenanlagen, Kiosk o. ä. Die CDU-Fraktion hat für die Vor- und Zuarbeiten einen Arbeitskreis eingerichtet. Ein Bus-Bahn-Konzept, das die speziellen Belange für die Umlandgemeinden berücksichtigt, wird derzeit in enger Kooperation zwischen Kreis/VKP und Land/NAH-SH weiterentwickelt und konkretisiert. Die CDU Schönberg freut sich schon jetzt, wenn voraussichtlich ab 2020 „Hein Schönberg“ wieder die Strecke Kiel – Schönberger Strand bedient.

### Aktiver Kulturbeirat

Der Kulturbeirat der Gemeinde Schönberg hat vor gut einem Jahr seine Arbeit aufgenommen und ist seitdem sehr aktiv. Zusätzlich zu den vorgegebenen Sitzungen, trifft sich der Kulturbeirat regelmäßig zu Arbeits-sitzungen. Bereits in diesem Jahr konnte man schon einige Veränderungen im Programm „Schönberg kulturell“ feststellen. Der Kulturbeirat rief die Clubabende, die junge Bühne und Poetry Slam ins Leben, um nur einige Neuerungen zu nennen.

Auf Anregung des Kulturbeirates findet der Weihnachtsmarkt der Gemeinde Schönberg dieses Jahr erstmals auf dem Marktplatz statt. Der CDU-Ortsverband unterstützt den Kulturbeirat bei seiner Arbeit und freut sich über den Erfolg. Die Einrichtung des Kulturbeirates war eine der Kernforderungen der CDU-Schönberg im Wahlprogramm 2013 bis 2018.

> Fortsetzung des Themas von Seite 1 „Schönberg sucht einen neuen Bürgermeister“

**Interview:**  
Thomas Dethlefsen, Dirk Wommelsdorf

Dazu benötigen wir Flächen, die auch für den Wohnungsbau erschlossen werden. „Hein Schönberg“ soll bald wieder fahren und dazu müssen wir einiges an den Bahnhöfen neu gestalten.

**Welche Fähigkeiten braucht der neue Bürgermeister denn dafür?**

Er oder sie sollte gut mit Menschen umgehen können. Die ratsuchenden Bürger müssen ihr oder ihm vertrauen. Ein bürgernaher Bürgermeister muss das Gespräch mit den Organisationen und den Menschen bei uns suchen, damit die anstehenden Projekte offen und erfolgreich umgesetzt werden können. Ein gutes Miteinander mit dem Amt Probstei und unseren Nachbargemeinden ist dafür ebenso wichtig. Er oder sie sollte kreativ sein, ein Stück weit Visionär, damit Schönberg sich erfolgreich weiterentwickelt und ein lebenswerter Ort bleibt. Geld spielt bei allem natürlich eine Rolle, so dass ein wirtschaftliches Denken gefordert ist. Insgesamt sollte ein Bürgermeister realistische Möglichkeiten, die Schönberg voran bringen, immer gut nutzen.



**Da sind also viele Aufgaben zu erfüllen und Sie haben hohe Erwartungen. Kann man das schaffen?**

Das sind schon große Brocken und ich wünsche mir natürlich die bestmögliche Person an der Spitze. Mal sehen, was ein neuer Bürgermeister da für Ideen hat. Es kann ja auch sein, dass er einige Strukturen verändern möchte, um effektiv die Aufgaben anzugehen.

Das muss man sich dann ansehen und vielleicht hier und da auch neue Wege gehen. Ich bin zuversichtlich, dass die Bürger einen guten Bürgermeister wählen werden und wir sollten dann auch Vertrauen in die Fähigkeiten dieser Person haben.

**Wie kann die CDU-Fraktion den Bürgermeister wirksam unterstützen?**

Wir werden Ideen offen aufnehmen und sachlich und konstruktiv diskutieren. Die CDU möchte gemeinsam mit den anderen Fraktionen und dem Bürgermeister die Zukunftsprojekte Schönbergs mit allen vorhandenen Mitteln und Möglichkeiten gestalten. Wir unterstützen den Bürgermeister, wo immer es geht und reichen ihr oder ihm die Hand.

**Verabschiedung von Dirk Osbahr**

Bürgermeister Dirk Osbahr hatte im Juli um seine Entlassung gebeten. Sein Wunsch war es, sich intensiver mit seiner Familie zu beschäftigen und dabei auch die eigene Gesundheit im Auge zu behalten. Diesem Wunsch hat die Gemeindevertretung entsprochen. Familie und Gesundheit sind das höchste Gut, das wir haben und darum haben wir großen Respekt vor dieser Entscheidung.



Peter Ehlers lebt seit 35 Jahren in Schönberg. Er ist seit 2003 Gemeindevertreter und seit 2013 Sprecher der CDU-Fraktion in Schönberg.

**Wissenswertes zur Bürgermeisterwahl**

Aus den bei uns eingegangenen Bewerbungsunterlagen werden wir die für uns in Frage kommenden Bewerber/innen unseren Mitgliedern zur Abstimmung vorstellen. Den oder die von der CDU Mitgliedschaft gewählte/n Kandidat/in stellen wir dann den Bürgerinnen und Bürgern Schönbergs vor. Der Termin dazu wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Wir wollen Sie frühzeitig einbinden, damit Sie sich ein umfassendes Bild des/der möglichen Bürgermeister/in machen können. Denn mit Ihrer Wahl bestimmen Sie allein, wer unser/e neue/r Bürgermeister/in wird und unser Schönberg für die Zukunft voranbringen soll. Bis zum 2. Januar 2017 um 18 Uhr dürfen noch Wahlvorschläge eingereicht werden. Danach wird der Gemeindevorstand die Entscheidung über die zur Wahl am 26. Februar 2017 zugelassenen Kandidaten treffen. Eine mögliche Stichwahl findet am 12. März 2017 statt.

Für die Wahl werden noch Wahlhelfer benötigt. Dieses Ehrenamt wird mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,- € honoriert. Sofern Interesse besteht, melden Sie sich bitte bei Christine Nebendahl oder Peter Ehlers (Kontakt Daten s. Seite 8).

Er hatte viele Ideen, es fehlte alleine die Zeit, diese auch umzusetzen. Dirk Osbahr war gefühlt fast rund um die Uhr im Einsatz. Bürgermeisterin Christine Nebendahl (CDU) dankte ihm in Ihrer Abschiedsrede im Namen der Gemeindevertretung für die geleistete Arbeit in den letzten drei Jahren und wünschte ihm für seine berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.

**Touristische Entwicklung am Holm**

Nach mehr als zwanzigjähriger Planung wurde der gordische Knoten durchschlagen. Seit 1993 befasst sich die Gemeinde mit der baulichen Entwicklung der Fläche zwischen der Kreisstraße 15 und der Straße Osterwisch. Ein wie auch immer gearteter Abschluss wurde aber aus den verschiedensten Gründen bisher nicht gefunden.

Ein erneuter Anlauf des Eigentümers und Investors im letzten Jahr brachte nun neuen Schwung in die Sache. Im Planungsausschuss sowie in der Gemeindevertretung erfolgten nach intensiven und fraktionsübergreifenden Beratungen einstimmige Ergebnisse. Gute Ergebnisse für den Ortsteil Holm, findet die CDU-Fraktion.

Geplant sind jetzt konkret fünfzig Ferienhäuser. Die Bauten werden in Holzbauweise entstehen und sich gut in die Landschaft einfügen. Von den Häusern wird es verschiedene Varianten geben. Wie genau die Ferienhäuser aussehen, kann im Internet z.B. über das Immobilienportal [www.immowelt.de](http://www.immowelt.de) nachgeschaut werden.

Zur Sicherung gegen Hochwasser werden die vorhandenen Entwässerungsgräben konisch verbreitert. Die Häuser stehen auf kleinen Erhöhungen. Diese betragen zwischen 0,50 und 1,00 m über Normalnull. Weitere kleine Maßnahmen tragen Sorge dafür, dass dieser kritische Bereich gegen Schäden geschützt wird.

Da die Straßen nach Fertigstellung an die öffentliche Hand übergeben werden sollen, wurden bereits jetzt weitsichtige Maßnahmen getroffen. Wir konnten erreichen, dass die Straßen – wie in fast allen Bereichen im Strandgebiet – gepflastert und nicht asphaltiert werden. Bei dieser Bauweise sind spätere Schadstellen mit wenig Mühe und Aufwand punktuell zu reparieren. Das wird der Gemeinde zukünftig eine Menge Geld sparen.

Erfreut zeigten sich die Mitglieder der CDU-Fraktion über die konstruktive und effektive Arbeit aller Fraktionen im Planungsausschuss. Aus unserer Sicht wird das neue Ferienhausgebiet eine enorme Bereicherung des Tourismus für Schönberg und die Probstei werden.

**Einblicke in den Ferienpark Holm**



Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Schönberg konnten sich bei ihrem Wirtschaftsgespräch im Ferienpark Holm über die vielseitigen Angebote informieren. Diese reichen vom Eisstockschießen über Indoorgolf bis hin zu Tagungen und Festlichkeiten in den beiden vorhandenen Sälen. Gerd Wilkens vom Ferienpark Holm erläuterte den Gästen die verschiedenen Möglichkeiten und erzählte, dass es weitere Ideen gibt, um den Ferienpark Holm noch attraktiver zu gestalten. Das vorhandene Angebot wird sowohl von Gästen als auch von Einheimischen sehr gut angenommen.

**ANZEIGE**

**Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes im Herzen Schönbergs**

„Der Abriss des Kallsen-Getreidesilos und somit der Baubeginn für unser Wohn- und Geschäftsgebäude ist für April 2017 beabsichtigt“, erklärt Investor Dr. Dieter Kopplin. Geplant ist, an der Ecke Bahnhofstraße/Kleine Mühlenstraße, ein städtebaulich anspruchsvolles Haus mit sechs Geschossen sowie zwei Staffelgeschossen zu errichten. Durch eine an die angrenzende Bebauung angepasste Architektur mit rotem Verblendungsklinker sowie einer hellen Fassade mit Giebeln und vielen Glaselementen, wird sich der Neubau stilistisch ansprechend in den Ortskern einfügen.



Zum Verkauf und zur Vermietung stehen ab Juni 2017 circa 40 Wohnungen mit Größen von 45 bis zu 160 m², die Wohnraum in gehobener Qualität bieten werden. Alle Geschosse werden mit einem Fahrstuhl erreichbar sein und über eine barrierefreie Bauweise verfügen. Große Terrassen, hochwertige Einbauküchen und moderne Bäder runden den positiven Gesamteindruck ab.

In den beiden unteren Geschossen werden Gewerbeeinheiten Einzug halten. Ein erheblicher Teil der Flächen konnte bereits vermietet werden, so unter anderem an die Förde Sparkasse, an die Bäckerei Günther und an eine Arztpraxis. Es ist auch geplant, dass das Immobilienbüro des Grundstückseigentümers in dem Neubau

mit 20 Mitarbeitern vertreten sein wird. „Sowohl Gewerbe- als auch Wohnrauminteressen sind herzlich eingeladen, sich unter unserer Bürorufnummer 0 43 44/33 33 weitergehende Informationen einzuholen“, ergänzt Kopplin. Ansprechpartner für den Vertrieb ist Florian Nils Bahlert.

### Keine Erneuerung der Straßenmarkierungen

Seit Jahren wurden auf den Straßen mit Geschwindigkeitsreduzierung Markierungen mit den Schriftzügen „Zone 30“, „30“, „20“ und „Schritt fahren“ aufgebracht. Diese Beschriftung musste in kurzen Jahresabständen immer wieder mit hohem Aufwand erneuert werden. Wiederholt stellte sich im Bau- und Verkehrsausschuss die Frage nach der Sinnhaftigkeit unter Beachtung von wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Von Seiten der CDU-Fraktion haben wir uns gegen die Fortführung der Arbeiten ausgesprochen.



Diejenigen Verkehrsteilnehmer, die die Straßenverkehrsschilder nicht beachten, ignorieren auch diese Fahrbahnmarkierungen. Es werden erhebliche Kapazitäten unseres Bauhofes gebunden, die für wichtigere Aufgaben benötigt werden. Die Vergabe an eine Firma schied für uns aufgrund der angespannten Haushaltssituation aus.

Schlussendlich entschied nach hitziger Diskussion die Gemeindevertretung am 26. Mai 2016 in einem Grundsatzbeschluss, dieses Projekt nicht weiter zu führen. Die verbleibenden Markierungen werden mit der Zeit verblassen und verschwinden.



### Der neue Parkplatz in Kalifornien – ein wichtiger Baustein für die Infrastruktur

Schon lange überlegten und diskutierten wir über einen weiteren gemeindlichen Parkplatz in Kalifornien. Doch passiert war jahrelang nichts. Durch den Bau des Klimapavillons bei der Tourist-Information waren wichtige Parkplätze weggefallen. Es kam immer wieder vor, dass Fahrzeuge in den engen Seitenstraßen parkten und Einsatz- und Rettungsfahrzeuge Mühe hatten, dort durchzukommen. Der CDU war es wichtig, neue Parkplätze in Kalifornien zu schaffen, denn vorhandene Flächen konnten nicht erweitert werden. Nach eingehender Prüfung und ausgiebigen Verhandlungen konnte die Fläche am Kapellenweg hierfür gewonnen werden. In – für gemeindliche Gremien – rasantem Tempo wurden die Planungen auf den Weg gebracht und die Bauarbeiten in diesem Frühjahr ausgeführt



Im Juli wurde der Parkplatz dann in einer feierlichen Runde eröffnet. Um der fußläufigen Entfernung zum Strand gerecht zu werden, konnten wir die anderen Fraktionen in der Gemeindevertretung überzeugen, die Parkgebühren bei einer Parkzeit von über zwei Stunden auf 2,- € zu deckeln. Für unsere Urlaubsgäste ein attraktives Angebot.

### Straßensanierungen gehen langsam voran

In der letzten Ausgabe von „Unser Schönberg“ berichteten wir über das Thema Straßensanierung in Schönberg und die dafür leider nur begrenzten Gelder. Dennoch konnten wir in diesem Jahr mit einem Betrag von 300.000,- € wieder einige Arbeiten erledigen: Der größte Teil des Geldes wurde in die Sanierung im unteren Bereich der Strandstraße zwischen der Ostseestraße und dem Stakendorfer Tor investiert. Hier gab es einige erforderliche Ausbesserungen am Wasserleitungs- und Abwasserkanalnetz. Um nicht nur eine Teilausbesserung der Fahrbahndecke durch die ausführenden Firmen zu erhalten, wurden mit ihnen Gespräche geführt. Diese führten dazu, dass mit der Kostenbeteiligung durch die Gemeinde die kompletten Fahrbahnflächen erneuert wurden.

In diesem Zusammenhang hat man auch den häufiger kritisierten „Hoppel“ im Kreuzungsbereich Strandstraße/Stakendorfer Tor entfernt.

Auch nach der Sanierung bleibt es weiter eine „30 Zone“ und wir bitten Sie alle daran zu denken, dass sich in diesem Bereich zwei Senioreneinrichtungen befinden.

Der Restbetrag soll noch für die Sanierung der Niederstraße/Bahnhofstraße zwischen dem Einmündungsbereich Georg Thorn Straße und dem Rauhen Berg verwendet werden. Für den Haushalt 2017 würden wir gerne 350.000,- € für weitere Sanierungen unserer Gemeindestraßen, sowie 60.000,- € für Verkehrssicherungsmaßnahmen bereitstellen lassen.

### Plakatierung zur Einschulung

Der CDU-Ortsverband hat wie bereits im letzten Jahr zum Schulbeginn Plakate an den Ortseingängen aufgestellt, um die Autofahrer darauf aufmerksam zu machen, dass das Schuljahr begonnen hat.

Gleichzeitig soll damit bewirkt werden, auf Schulkinder zu achten und vorsichtig zu fahren, um den Schulweg für die Schülerinnen und Schüler nicht zu gefährden. Der CDU-Ortsverband wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg im neuen Schuljahr.

### Langjährige Treue zur CDU



Hans-Herbert Buchholz wurde auf der Mitgliederversammlung für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Er ist seit 1980 Vorsitzender des Mühlenvereins und verfolgt die Aktivitäten des Ortsverbandes mit großem Interesse. Auch Frank Wohlfarth ist seit 50 Jahren Mitglied der CDU und in Schönberg bekannt durch das Ge-

schäft „Ewoldt Moden“ und die Tätigkeit im Gewerbeverein. Er selbst sagt, dass er kein Mann der ersten Reihe ist, aber trotzdem alles interessiert und kritisch verfolgt. Dirk Wommelsdorf ist vor 25 Jahren in die CDU eingetreten. Er ist seit 2008 mit einer kurzen Unterbrechung Mitglied im Vorstand der CDU-Schönberg.

### Besuch beim CSU-Ortsverband Schönberg/Bayerischer Wald

Im September diesen Jahres reiste der CDU-Ortsverband mit 25 Teilnehmern in den Bayerischen Wald. Bei dem traditionell stattfindenden Freundschaftsabend wurden wir Gäste aus dem Norden in die „Waidler-Gemeinschaft“ aufgenommen, welches eine große Ehre für uns bedeutet. Das Gastgeschenk „Ein Präsentkorb mit Holsteiner Spezialitäten“ wurde von der Vorsitzenden Christine Nebendahl gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Arnold Lühr überreicht. Gemeinsam besuchten die beiden Ortsverbände die Bayerische Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“ im Kloster Aldersbach im Passauer Land. Im Anschluss ließen alle zusammen den Abend im Kulturzentrum der Marktgemeinde Schönberg mit einem „Heurigenabend“ ausklingen. Der Sonntag wurde mit unterschiedlichen Aktivitäten verbracht. Angeboten waren eine Wirtshaus- und Biergartentour, ein Besuch des Museumsdorfes in Tittling und eine Wanderung.

Der Abschiedsabend wurde in geselliger Runde im Hotel „Zur Post“ gefeiert. Die Vorsitzende sprach währenddessen eine Einladung für den Besuch im nächsten Jahr zum 40jährigen Freundschaftsjubiläum in Schönberg/Holstein aus. In vielen geselligen Gesprächen tauschten sich die beiden Ortsverbände über ihre Arbeit aus. Die Heimreise wurde am Montagmorgen voller positiver Eindrücke angetreten. Wir freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen.



### Neuer Vorstand der CDU- Schönberg

Im Fokus der Jahreshauptversammlung standen neben Berichten und Mitgliederehrungen die Vorstandswahlen. Die Ortsvorsitzende Christine Nebendahl wurde mit großer Mehrheit in ihrem Amt bestätigt.

Ebenso bestätigt in ihren Ämtern wurden der stellvertretende Vorsitzende Arnold Lühr, der Schatzmeister Rolf Bestmann und der Schriftführer Dirk Wommelsdorf. Eine Änderung ergab sich, nachdem Stefan Hirt nicht wieder für den Vorstand kandidiert hatte. Sein Nachfolger als Beisitzer im Vorstand wurde Thorsten Zarp.



### 70 Jahre ...

Der CSU-Ortsverband Schönberg/Bayerischer Wald feierte im April 70. Geburtstag.

Hierzu gratulierte die CDU-Ortsvorsitzende Christine Nebendahl im Rahmen des diesjährigen Freundschaftsbesuches im Namen des Ortsverbandes. Als Geburtstagsgeschenk überreichte sie die Gemeindefahne der Gemeinde Schönberg/Holstein. Seit 39 Jahren begleitet unser Ortsverband die Arbeit des CSU-Ortsverbandes/Bayerischer Wald.



## Sommerausklang 2016

Am 17. September 2016 fand der traditionelle „Sommerausklang“ des CDU-Ortsverbandes im Restaurant „Felsenburg“ am Schönberger Strand statt. Viele Gäste konnten sich bei Grilltem und gekühlten Getränken stärken. Die CDU-Ortsvorsitzende Christine Nebendahl begrüßte an diesem Abend auch die drei Bewerber

zur Nachfolge von Dr. Philipp Murmann im Deutschen Bundestag. Melanie Bernstein, Babet Schwede-Oldehus und Werner Kalinka mischten sich unter die Gäste und stellten sich in persönlichen Gesprächen vor. Der „Sommerausklang“ zählt zu den traditionellen geselligen Veranstaltungen des CDU-Ortsverbandes und wird von Mitgliedern und Gästen immer sehr gut angenommen.

## Per Fahrrad durch die Probstei

Unter fachkundiger Führung von CDU-Fraktions Sprecher Peter Ehlers und Neu-Vorstandsmitglied Thorsten Zarp fand am 9. Juli 2016 die traditionelle Fahrradtour der CDU Schönberg statt. Die Strecke führte sie über Rathjensdorf, Neu-Sophienhof und Salzau an den Selenter See. Hier gab es Kaffee und Kuchen.

Der Rückweg führte die Gruppe über Pratjau, durch den Rögen weiter Richtung Stakendorf und Schönberger Strand. Die Tour endete auf dem Grillplatz im Garten von Arnold Lühr. Zur diesjährigen Fahrradtour konnte die Ortsvorsitzende den Bundestagsabgeordneten Dr. Philipp Murmann begrüßen, der die Gruppe begleitet hat.



## Dialogbox für Anregungen, Wünsche, Ideen

**Sprechen Sie uns an!**



**Sven Asbahr** steht für Fragen und Anregungen unter Tel.: 0 43 44 – 64 59 oder per Email unter [Svenasbahr@aol.com](mailto:Svenasbahr@aol.com) sowie in persönlichen Gesprächen gerne zur Verfügung. Sein Themenschwerpunkt liegt im Bereich Wirtschaft.



**Peter Ehlers** steht für Fragen und Anregungen unter Tel.: 0 43 44 – 17 17 oder per Email unter [peter.ehlers@cduplus.de](mailto:peter.ehlers@cduplus.de) sowie in persönlichen Gesprächen gerne zur Verfügung. Seine Themenschwerpunkte liegen im Bau- und Verkehrswesen, im Planungsbereich, sowie den Finanzen.



**Christine Nebendahl** steht für Fragen und Anregungen unter Tel.: 0 43 44 – 41 22 71 oder per Email unter [c.nebendahl@cduplus.de](mailto:c.nebendahl@cduplus.de) sowie in persönlichen Gesprächen gerne zur Verfügung. Ihre Themenschwerpunkte liegen im Bereich Kulturelles und Soziales.



**Anja Rabe-Schollmeyer** steht für Fragen und Anregungen unter Tel.: 0 43 44 – 97 19 oder per Email unter [anja.schollmeyer@live.de](mailto:anja.schollmeyer@live.de) sowie in persönlichen Gesprächen gerne zur Verfügung. Ihre Themenschwerpunkte liegen im Bereich Tourismusentwicklung und Soziales.

## Impressum

CDU-Ortsverband Schönberg  
Vorsitzende Christine Nebendahl  
Hans-Asmus-Schneekloth-Weg 4a  
24217 Schönberg, Tel. 0 43 44 – 41 22 71  
[c.nebendahl@cduplus.de](mailto:c.nebendahl@cduplus.de)

Inhalt: Ralf Bastian, Thomas Dethlefsen, Peter Ehlers, Christian Lüken, Christine Nebendahl, Dirk Wommelsdorf  
Foto/Illustration: Peter Ehlers, Felix Franke, Uwe Jacobsen, Malte Jessen, Gisbert Jungermann, Kinder- und Jugendhaus Schönberg, Arnold Lühr, Christian Lüken, Werner Riecken, Astrid Schmidt  
Gestaltung: IDE stampe GmbH, [ide-stampe.de](http://ide-stampe.de)



**CDU** Ortsverband  
Schönberg

@ [www.cdu-schoenberg-holstein.de](http://www.cdu-schoenberg-holstein.de)  
👍 [www.facebook.com/CDU.Schoenberg](http://www.facebook.com/CDU.Schoenberg)